

Ansätze für artenreiche Wiesen-/Grünland-Lebensräume

- o Dauerhaft (Wiesen, Säume) oder Temporär (Blühstreifen/-flächen):
- o Entwickeln oder Neuansäen
- o Extensiv oder Intensiv (artenreich sind Magerwiesen/-rasen und nicht gedüngte Fettwiesen/-rasen)
- o Mähen statt Mulchen (Mulchen und Rasenmäher-Roboter zerstören die Tier- und Pflanzen-Vielfalt)
- o Balkenmäher wären schonender als Kreiselmäher
- o Keine oder Mist-Düngung

Weitere Überlegungen:

- o Selbstbegrünung & Nachsaat (je nach Zustand der Fläche)
- o Standort & Umgebung (soll mitberücksichtigt werden)
- o Regionale Samenübertragung oder Regio-Saatgut (je nach Voraussetzungen)
- o Bodenbereitung & Anlagedesign
- o Wiese/Rasen & Mähen (zweimal im Jahr nach dem Absamen, mit Balkenmäher (oder Sense)=schonend, Heu wegbringen)
- o Pflege & Betreuung: Dafür braucht es dringend Lösungen. Wer übernimmt in Zukunft die nachhaltige Landschaftspflege, die Artenvielfalt gewährleistet?
- o Kommunikation & Sinn (Artenvielfalt als der neue Sport, mit Rechen, Sensen und Heugabel unterwegs?)

